



Schulprogramm

GRUNDSCHULE SCHWÜLPER

GEMEINSAM STARK SEIN

Bei uns ist immer
etwas los



Jeder hat Verantwortung
und Respekt vor dem Anderen



Inhaltsverzeichnis

Schulprogramm der Grundschule Schwülper

1. Vorwort.....	2
2. Vorstellung der Grundschule Schwülper	3
3. Schulprofil.....	4
4. Stundentafel	7
5. Schulzeiten im Überblick	7
6. Offener Ganztag	8
6.1 Kosten des Ganztagsangebots	9
6.2 Mittagessen.....	9
6.3 Ablauf im Ganztag	9
6.4 Weitere Betreuungsangebote des DRK Gifhorn	10
7. Schulsozialarbeit.....	10
7.1 Rechtsgrundlagen und Ziele der Schulsozialarbeit	11
7.2 Grundsätze der Schulsozialarbeit.....	11
7.3 Arbeitsschwerpunkte der Schulsozialarbeit.....	13
8. Zusammenarbeit mit Eltern.....	13
9. Das Leitbild der Grundschule Schwülper.....	14
10. Die Konzepte der Grundschule Schwülper	20
11. Evaluation	21
12. Entwicklungsschwerpunkte.....	21
Entwicklungsschwerpunkte ab Schuljahr 2019/2020	21
13. Anhang „Die Evaluationsergebnisse“	23
I. Ergebnisse der ersten Evaluation am 16.09.2019	23
Kurzfristig.....	23
Mittelfristig.....	23
Langfristig	24



1. Vorwort

Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Nachdem wir 2001 eine eigenverantwortliche Schule wurden, haben wir mit einer Bestandsaufnahme für ein Schulprogramm begonnen. Im Anschluss an diese Bestandsaufnahme wurde ein Flyer entwickelt, der die Grundlage unseres neuen Schulprogramms ist. Zu diesem Zeitpunkt war uns wichtig, unserer nun eigenständigen Grundschule auch ein Gesicht zu geben. Wir haben uns für ein Logo mit Wiedererkennungswert entschieden. Eine ehemalige pädagogische Mitarbeiterin hat das Bild entworfen. Seitdem ist dieses Bild von dem Briefkopf und anderen Unterlagen der Schule nicht mehr wegzudenken.

Im Schuljahr 2008/2009 haben wir unser Leitbild entwickelt und im Rahmen der ersten Schulinspektion im Jahre 2009 evaluiert. Mit Einführung des Runderlasses vom 01.08.2014 zum **“Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen“** haben wir beschlossen, unser Schulprogramm komplett zu überarbeiten. Wir nutzten den Orientierungsrahmen mit seinen Qualitätsbereichen und Qualitätsmerkmalen, um unsere selbstorganisierte und eigenverantwortliche Schule weiter zu entwickeln. Seit dem 13.03.2015 haben wir intensiv mit allen Lehrkräften, Elternvertreterinnen und Elternvertretern, dem Schulvorstand und mit Unterstützung der Schulentwicklungsberatung der Landesschulbehörde Braunschweig am Schulprogramm weitergearbeitet. In unserem komplett überarbeiteten Schulprogramm wollen wir, die beteiligten Lehrkräfte, Schüler*innen sowie die Eltern und der Schulvorstand der Grundschule Schwülper, vorstellen, was in der Vergangenheit geleistet wurde und somit zu den pädagogischen Grundsätzen der Schule geworden ist. Darüber hinaus ist es uns wichtig, den Rahmen für unsere zukünftige Arbeit abzustecken. Anhand des oben genannten Orientierungsrahmens evaluieren wir den Ist-Stand und leiten gegebenenfalls neue Ziele ab.

Unser Schulprogramm beschreibt auf der Basis des Orientierungsrahmens den Entwicklungsstand unserer Schule und soll durch gezielte Projekte eine Qualitätssicherung und Weiterentwicklung bewirken. Wir sind uns bewusst, dass eine erfolgreiche Umsetzung unserer aus dem Schulprogramm hervorgehenden Ziele nur bei konstant guten schulischen Rahmenbedingungen möglich sein wird und dauerhaft eine Bereitschaft bestehen muss, sich diesen Zielen gemeinsam zu widmen. Ein



Schulprogramm der Grundschule Schwülper
wichtiger Aspekt ist hierbei auch die gelingende Integration neuer Mitglieder in die Schulgemeinschaft.

2. Vorstellung der Grundschule Schwülper

Die Grundschule Schwülper liegt im südlichen Teil des Landkreises Gifhorn und besteht seit 1957. Zu unserem Einzugsgebiet gehören die Ortschaften Groß Schwülper, Lagesbüttel, Rothemühle und Walle. Die Ortsteile sind durch Linienbusse sehr gut an unseren Schulstandort angebunden. Die Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Das Schulgebäude in Schwülper teilen sich zurzeit 15 Klassen unserer Grundschule und vier Klassen des Jahrgangs fünf der Oberschule Papenteich. Neben den Klassenräumen nutzen wir einen Musik-, einen Werkraum, einen Kunstraum, einen Förderraum, eine Schulbücherei (unseren „Lesegarten“), einen sozialpädagogischen Raum, eine Zweifeldturnhalle, das Forum für Veranstaltungen sowie das Atrium (für Ruhezeiten in den Pausen).

Im Zuge der Ganztagschule wurde im Jahr 2015 eine Mensa auf dem Schulgelände gebaut, in welcher sowohl die Schüler*innen der Grundschule als auch die der Oberschule ihr Mittagessen einnehmen. In der näheren Umgebung stehen eine Tennishalle und Tennisplätze sowie der Sportplatz für schulische Turniere und den Sportunterricht zur Verfügung. Auf dem Schulgelände befinden sich Spielgeräte, an und mit denen die Schüler*innen sich in den Pausen und im Ganztage bewegen können. Außerdem wurde im Außenbereich ein Klanggarten angelegt, der für den Musikunterricht und bei Projekten genutzt wird. Die 15 Grundschulklassen werden zurzeit von ca. 300 Schüler*innen besucht. Das Kollegium der Grundschule setzt sich aus 20 Lehrkräften, drei Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, einer Schulsozialpädagogin und unserer Koordinatorin des Ganztagsangebotes zusammen. Eine Lehrkraft ist auch als Beratungslehrerin für die Schule im Einsatz. Zusätzlich unterstützen uns im Rahmen der Sonderpädagogischen Grundversorgung mehrere Förderschullehrer. Die Grundschule Schwülper unterstützt die praktische Ausbildung Lehramtsstudierender und betreut bei Bedarf bis zu sechs Studierende. Für die Betreuung und Vertretung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule sind pädagogische Mitarbeiterinnen im Einsatz. Im Rahmen des Ganztages werden die



Schulprogramm der Grundschule Schwülper
Schüler*innen von Ganztagsmitarbeiterinnen und Ganztagsmitarbeitern (im Folgenden Ganztagsmitarbeiter genannt) während der Mittagszeit und Hausaufgabenbetreuung begleitet.

Die Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag werden von verschiedenen Mitarbeitern sowie Lehrkräften begleitet und geleitet. Unsere Ganztagskoordinatorin des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) ist für die Organisation und den reibungslosen Ablauf aller Angebote zuständig.

Zusätzlich gibt es in Kooperation mit dem DRK eine Ferienbetreuung, die in den Räumen der Grundschule Schwülper stattfindet.

Das Interesse der Eltern an schulischen Belangen ist groß. Elternabende werden in der Regel gut besucht, Schulveranstaltungen stoßen auf erfreuliche Resonanz. Klassenaktivitäten und schulische Veranstaltungen am Vormittag werden von Eltern bereitwillig unterstützt. Die Grundschule Schwülper hat einen Förderverein, der zusätzliche Anschaffungen finanziert und uns als Schule bei Veranstaltungen unterstützt. Die Kinder der Kindertagesstätten aus der Umgebung nehmen an schulischen Festen (z. B. Adventssingen) und verschiedenen Angeboten der ersten und zweiten Klassen teil. Die regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindertagesstätten basiert auf einem gemeinsam erarbeiteten Kooperationsvertrag.

3. Schulprofil

Wir sind seit 2012 eine „**Sportfreundliche Schule**“. Im Jahr 2019 sind wir zum dritten Mal zertifiziert worden.



Zertifiziert für hervorragende Leistungen und besonderes Engagement
in der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen durch vielfältige
Sport- und Fitnessangebote



Niedersächsisches
Kultusministerium





Schulprogramm der Grundschule Schwülper



Folgende

sportliche

Schwerpunkte sind Bestandteil des Schulprogramms und gehören zur Profilbildung unserer Schule:

- Umsetzung des Kerncurriculums Sport im schuleigenen Arbeitsplan
- intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein oder Sportverband (z.B. Tennisverein Schwülper mit Schnupperstunden und Low-T-Ball-Turnier; Fußballtag der 4. Klassen)
- regelmäßige Teilnahme an Schulwettkämpfen (z.B. Bundesjugendspiele, Schulvergleichswettkämpfe)
- vielfältige Angebote von Sportarbeitsgemeinschaften
- Erteilung des vorgesehenen Sportunterrichts gemäß Stundentafel
- Bewegungsmöglichkeiten und Bewegungsangebote auf dem Schulgelände (Klettermöglichkeiten, Reckstangen, Tischtennisplatten, ...)
- Spielausleihe mit Kleingeräten für die große Pause
- Bewegungsphasen im Unterricht
- regelmäßige Teilnahme der Lehrkräfte/pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Sport
- regelmäßige Ehrungen für Leistungen und Engagement im Sportbereich
- Einbindung von Schüler*innen in das Konzept „Sportfreundliche Schule“

Wir sind eine „**fit 4 future**“-Schule

Bereits in der Pilotphase nahmen wir am Projekt der Cleven Stiftung in Kooperation mit der DAK an dem **fit 4 future – das Programm für gesunde Schulen** teil.





Schulprogramm der Grundschule Schwülper Die Workshops zu Bewegung, Ernährung und Brainfitness haben bereits stattgefunden. Starke, gesunde und glückliche Kinder lernen leichter: Diese Bausteine bilden das ganzheitliche und wissenschaftlich evaluierte Fundament der Präventionsinitiative fit 4 future für Grund- und Förderschulen.

Wir sind seit 2009 eine zertifizierte „**Klasse 2000**“ Schule



Klasse 2000 ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in Grund- und Förderschulen. Es begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4 und stärkt wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch Denken & Nein sagen

Mit der Symbolfigur KLARO lernen die Kinder, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen. Pro Schuljahr finden klassenweise zwei bis drei Klasse 2000-Stunden mit der Klasse 2000-Gesundheitsförderin statt und werden im Sachunterricht



oder Religionsunterricht aufgearbeitet. Die Gesundheitsförderin bringt immer viel Material wie Arbeitshefte, Broschüren und Poster für das Klassenzimmer sowie thematisch passende Bastelsets für jedes Kind mit.

Träger von Klasse 2000 ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über Spenden und Fördergelder finanziert. Jedes Jahr aufs Neue werden die Patenschaften für die neuen ersten Klassen für vier Jahre von unseren Sponsoren, dem Lions Club Meine und unserem Förderverein zur Hälfte (110 €) übernommen. Die andere Hälfte von 110 € wird im Moment durch die AOK subventioniert.



Musik begleitet unsere Schule.

Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Wir haben nicht nur unseren Schul-Song „An unserer Schule ist immer etwas los“, sondern auch verschiedene Chöre, die wir am Schulvormittag und im Ganzttag anbieten. Auftritte im Schulalltag, aber auch außerhalb, sind für unsere Sängerinnen und Sänger ein Erlebnis.



Daher nehmen wir regelmäßig an dem Projekt „KLASSE WIR SINGEN“ teil.

4. Stundentafel

Jahrgang	Unterrichtsstunden	Uhrzeiten
1	20 Stunden	täglich von der 1. – 4. Stunde
2	22 Stunden	Mo., Mi. und Fr. von der 1. – 4. Std Di. und Do. von der 1. – 5. Stunde
3 und 4	26 Stunden	Mo., Di., Mi. und Fr. von der 1. – 5. Stunde donnerstags von der 1. – 6. Stunde

5. Schulzeiten im Überblick

Offener Anfang	07:30 – 07:50
1. Stunde	07:50 – 8:35
<i>5 Minutenpause</i>	<i>08:35 – 08:40</i>
2. Stunde	08:40 – 09:20
<i>Frühstückspause</i>	<i>09:20 – 09:30</i>
<i>Erste große Pause</i>	<i>09:30 – 09:50</i>
3. Stunde	09:50 – 10:35
<i>5 Minutenpause</i>	<i>10:35-10:40</i>
4. Stunde	10:40 – 11:25
<i>Zweite große Pause</i>	<i>11:25 – 11:40</i>
5. Stunde	11:40 – 12:25



<i>Dritte Pause</i>	12:25 – 12:40
6. Stunde	12:40 – 13:25
7. Stunde	13:25 – 14:10
<i>Vierte Pause</i>	14:10 – 14:25
8. Stunde	14:25 – 15:25

Achtung: An den **Zeugnistagen** endet der Unterricht für alle Kinder nach der 3. Stunde.

Der Schultag mit dem Offenen Ganztag im Überblick:

			Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Verlässliche Grundschule	Offener Anfang 07:30 - 07:50							
	1. Std	07:50 - 08:35	1. - 4. Std Unterricht Klasse 1 & 2	1. - 4. Std Unterricht Klasse 1	1. - 4. Std Unterricht Klasse 1 & 2	1. - 4. Std Unterricht Klasse 1	1. - 4. Std Unterricht Klasse 1 & 2	
		5 min Pause						
	2. Std	08:40 - 09:20						
		10 min Frühstück						
		09:30 - 09:50 P						
	3. Std	09:50 - 10:35						
		5 min. Pause						
	4. Std	10:40 - 11:25						
	11:25 - 11:40 Pause							
	5. Std	11:40 - 12:25	Förderband Deutsch, Mathematik und Sport für Klasse 1 & 2					
	5. Std	11:40 - 12:25	Betreuung Klasse 1 & 2	Betreuung Klasse 1	Betreuung Klasse 1 & 2	Betreuung Klasse 1	Betreuung Klasse 1 & 2	
12:25 - 12:40 Pause								
6. Std	12:40 - 13:25	Förderband Deutsch, Mathematik und Sport für Klasse 3 & 4						
Offener Ga	6. Std	12:40 - 13:25	Essen in der Mensa und Lern-Übungs- und Hausaufgabenzeit				Kostenpflichtige "Ergänzende Schulbetreuung" bis 16:40	
	7. Std	13:25 - 14:10						
	14:10 - 14:25 Pause							
	8. Std	14:25 - 15:25	AG Zeit					
Kostenpflichtige "Ergänzende Schulbetreuung" Mo-Do bis 16:55								

6. Offener Ganztag

Seit dem 1. Februar 2016 ist die Grundschule Schwülper in Kooperation mit dem DRK Gifhorn eine Offene Ganztagschule. Sie bietet von Montag bis Donnerstag verlässliche Angebote, die außerhalb und ergänzend zu den regulären Unterrichtszeiten durchgeführt werden. Die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule



Schulprogramm der Grundschule Schwülper
ist freiwillig und kann zwischen einem und vier Tagen gewählt werden. Die Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verpflichtend.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte sind:

- Die Lern-, Übungs- und Hausaufgabenzeit
- Die Berücksichtigung des individuellen Unterstützungsbedarfs durch zusätzliches Fördern und Fordern
- Die Berücksichtigung der individuellen Interessen der Kinder im Rahmen der angebotenen Arbeitsgemeinschaften

6.1 Kosten des Ganztagsangebots

Das Ganztagsangebot der Grundschule ist kostenfrei. In einigen Arbeitsgemeinschaften können Materialkosten anfallen. Hierüber werden die Eltern rechtzeitig durch den Wahlbogen für die Arbeitsgemeinschaften informiert.

6.2 Mittagessen

Zum gemeinsamen Mittagessen in der Mensa gehen alle Kinder einer Gruppe mit ihrem Ganztagsmitarbeiter. Dabei kann ein kostenpflichtiges, warmes Mittagessen oder mitgebrachtes Essen verzehrt werden. Nähere Informationen zu unserem Mensabetreiber und den Abläufen sind dem Elternbrief der Firma Zwergenlunch auf unserer Homepage zu entnehmen.

6.3 Ablauf im Ganzttag (12:40 – 15:25 Uhr)

Der Nachmittag ist in drei Blöcke gegliedert:

1. Essen und freie Spielzeit
2. Lern-, Übungs- und Hausaufgabenzeit
3. Arbeitsgemeinschaften nach Wahl

Die Kinder werden in ihren Gruppen von einem Ganztagsmitarbeiter begleitet. Zurzeit haben wir zwei Gruppen pro Jahrgang. In der Lernzeit sind auch Lehrkräfte in den Gruppen. Gemeinsam mit dem Ganztagsmitarbeiter begleiten sie die Hausaufgaben und bieten, unter Berücksichtigung des individuellen Unterstützungsbedarfs, zusätzliche Förder- und Förderangebote an.



Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit, an einer Arbeitsgemeinschaft ihrer Wahl teilzunehmen. Je mehr Kinder sich anmelden, desto vielfältiger können wir unser Angebot gestalten. In diesem Halbjahr haben wir ein breites Spektrum von sportlichen, kreativen und musikalischen Angeboten. Die Planung der Arbeitsgemeinschaften erfolgt aufgrund der Anzahl der angemeldeten Kinder. Auf Grund der verbindlichen Anmeldung sind Änderungen der Wochentage innerhalb eines Schulhalbjahres nicht möglich.

6.4 Weitere Betreuungsangebote des DRK Gifhorn

Ergänzende Schulbetreuung und Ferienbetreuung

Eine ergänzende, kostenpflichtige Schulbetreuung wird zurzeit von Montag bis Donnerstag bis 16:55 Uhr, am Freitag bis 16:40 Uhr angeboten. Die Teilnahme setzt zum einen die Nutzung des Ganztagsangebots voraus und zum anderen genügend Anmeldungen, da dieses Angebot fast ausschließlich über Elternbeiträge finanziert wird.

Eine kostenpflichtige Ferienbetreuung wird zwei Wochen in den Osterferien, drei Wochen in den Sommerferien und zwei Wochen in den Herbstferien angeboten. Die Durchführung hängt ebenfalls von der Anzahl der angemeldeten Kinder ab. Betreut werden die Kinder bei beiden Angeboten von unseren Ganztagsmitarbeitern in den Räumlichkeiten der Schule.

Mittagsbetreuung: ein zusätzliches Angebot des DRK Gifhorn

Das DRK Gifhorn bietet von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit (Nur für die Kinder des 1. und 2. Jahrgangs!) einer kostenpflichtigen Mittagsbetreuung von 12:25 Uhr bis 13.25 Uhr. Die Organisation und Verwaltung unterliegt der DRK Kindertagesstätte Groß Schwülper. Die Anmeldungen sind **dort** erhältlich.

7. Schulsozialarbeit

Seit dem 9. September 2019 wird Schulsozialarbeit an der Grundschule Schwülper erstmalig von einer Sozialpädagogin B.A. (in Ausbildung zur zertifizierten Mediatorin) aufgebaut und etabliert.



Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Die Schulsozialarbeit, welche in den 1990er Jahren immer weiter ausgebaut und gefördert wurde, gewinnt heute immer mehr an Bedeutung. Kinder verbringen, durch die Einführung der Ganztagschulen, einen immer größeren Teil ihrer Zeit in den Schulen. So ist die Schule vom Lernort auch zu einem Lebensort geworden, an dem es zu Auseinandersetzungen kommt oder individuelle Problemlagen einzelner Kinder deutlich werden, die im regulären Unterricht nicht zu bewältigen sind. Die Schulsozialarbeit hat das Ziel, dass sich alle Kinder an der Schule wohl fühlen und gerne zur Schule gehen. Weiterhin soll kein Kind ausgeschlossen oder benachteiligt werden. Dabei spielt auch ein ganzheitlicher Blick auf das Schulleben und die dazugehörigen Strukturen eine zentrale Rolle.

7.1 Rechtsgrundlagen und Ziele der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist gesetzlich kontinuierlich an die Kinder- und Jugendhilfe gebunden. Die Aufgaben und Ziele der Jugendhilfe bestehen nach § 1 SGB VIII daraus junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen Benachteiligung zu vermeiden oder abzubauen. Sie fördert die individuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, indem sie an der Schule Aktivitäten anbietet, durch die Schüler*innen über das schulische Angebot hinaus ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können. Weiterhin gilt es Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen sowie Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen. Weiterhin soll Schulsozialarbeit dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Schulsozialarbeit möchte dazu beitragen, dass Kinder zu selbstbewussten Menschen heranwachsen, die um ihre Stärken und Schwächen wissen und sich als einzigartiges Individuum entdecken. Weiterhin möchte sie die Fähigkeiten verbessern Konflikte auf der Kommunikationsebene zu lösen und eigene Gefühle, sowie die anderer Kinder, wahrzunehmen und zu verstehen. Jedes Kind sollte dabei ein Puzzlestück eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs miteinander bilden, woraus sich ein großes Ganzes entwickeln kann.

7.2 Grundsätze der Schulsozialarbeit

Beziehungsarbeit und sozialpädagogische Haltung



Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Der Aufbau einer von Vertrauen geprägten Beziehung bildet die Grundlage für die Initiierung von Lösungsprozessen, die in Absprache der beteiligten Personen erfolgt. Dazu gehört auch die Einhaltung der Schweigepflicht oder die Entbindung der Schweigepflicht, wenn das Einbeziehen weiterer Personen oder Fachstellen für den Lösungsprozess als notwendig erachtet wird. Im Ausnahmefall, bei möglicher Kindeswohlgefährdung im Sinne des § 8a SGB VIII, entfällt die Schweigepflicht. Die Beziehungsarbeit äußert sich auch in einer grundsätzlich wertschätzenden, verständnisvollen, einführenden, respektvollen Haltung der Schulsozialarbeiterin allen Beteiligten gegenüber.

Freiwilligkeit

Schulsozialarbeit basiert auf Freiwilligkeit. Das bedeutet in diesem Fall auch, dass Schulsozialarbeit nicht als Maßnahme oder Strafe vollzogen werden darf. Für den Lösungsprozess ist es weiterhin notwendig, dass die Schüler*innen auch selbst eine positive Veränderung anstreben möchten.

System- und Lebensweltorientierung

Schulsozialarbeit wirft einen ganzheitlichen Blick auf die Lebenswelt und das Familiensystem der Schüler*innen. Mitunter lassen sich oft schon durch kleine Veränderungen in der Lebenswelt, große Resultate in der Schule erzielen. Die Einbeziehung der Eltern oder Erziehungsberechtigten ist in diesen Lösungsprozessen oft sehr wertvoll und notwendig.

Ressourcenorientierung

Schulsozialarbeit arbeitet mit den Stärken und Fähigkeiten der Schüler*innen und fördert diese. Sie trägt zur Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls bei und fördert jedes Individuum in der eigenen Persönlichkeitsentwicklung.

Kontinuierlicher Prozess

Die Schulsozialarbeiterin ist nicht nur in Situationen da, in denen Schüler*innen einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen, sondern ist auch darüber hinaus präventiv tätig. Weiterhin stehen kleinschrittige Ziele im Fokus jeder Veränderung, wodurch diese häufig Zeit bedarf.



7.3 Arbeitsschwerpunkte der Schulsozialarbeit

Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Die Tätigkeiten der Schulsozialarbeiterin umfassen:

- Einzelfallhilfe / Beratung
- Sozialkompetenztraining („Die Friedenstreppe“...)
- Krisenintervention
- Präventionsprojekte (Gewalt, Mobbing, Medien...)
- Netzwerkarbeit und Netzwerktreffen
- ständige Qualifikation durch Weiter- und Fortbildungen
- Einleitung individueller Hilfen (Erziehungsberatungsstellen, Therapeuten...)
- Erlebnispädagogisches Angebot im Ganzttag

7.4 Ausblick

- Einsatz und Ausbildung von SchulhelferInnen
- Ausbildung von StreitschlichterInnen
- Einbettung eines wiederkehrenden präventiven theaterpädagogischen Angebots zu dem Thema „Gewalt“ für den zweiten Jahrgang
- Patenprojekt „Schulpaten für die 1. Klasse“
- Aufbau eines festen spezifischen Präventionsprogramms für alle Jahrgänge

8. Zusammenarbeit mit Eltern

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist grundsätzlich geprägt von Kooperation und Transparenz. Wie auch im Schulgesetz verankert, werden die Eltern bei den relevanten Fragen der Gestaltung des Schulalltages mit einbezogen. Sie wirken bei anstehenden Veränderungs- und Gestaltungsprozessen stets mit. Hierfür notwendige Informationen werden dem Schulvorstand und dem Schulelternrat zugänglich gemacht. Bereits auf der ersten Elternversammlung vor der Einschulung werden die Eltern über das Schulleben und die Schwerpunkte der schulischen Ausrichtung sowie die verschiedenen Aktivitäten informiert. Regelmäßige Elternbriefe geben Aufschluss über anstehende Termine, bitten um Unterstützung sowie Mitarbeit und tragen somit zur Transparenz schulischen Handelns bei.



Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Eltern tragen wesentlich zur Attraktivität des Schulalltages bei, indem sie z. B. Arbeitsgemeinschaften leiten, Klassen- und Schulfeste mitgestalten oder die Einschulungsfeiern und die Abschiedsfeier der jeweiligen 4.Klasse organisieren. Im Bedarfsfall werden sie helfend und unterstützend tätig, indem sie Klassen zu außerschulischen Lernorten und auf Ausflügen begleiten. Für Aktivitäten der Klassengemeinschaften, die von Eltern organisiert werden, stellt die Schule auf Wunsch Räumlichkeiten zur Verfügung. Ebenso wie für Veranstaltungen des Schulelternrates und des Fördervereins. Eltern haben die Möglichkeit in schulischen Gremien direkt an der Schulentwicklung mitzuwirken. Im Schulelternrat und Schulvorstand können sie Wünsche und Anregungen direkt vortragen und wichtige Entscheidungen mittragen.

9. Das Leitbild der Grundschule Schwülper



Unser Leitbild und die dazu gehörigen Leitsätze sind auf Basis des „Orientierungsrahmens Schulqualität in Niedersachsen“ und dessen Qualitätsbereichen aufgebaut.

Unser Schulprogramm ist die Grundlage unseres Leitbildes. Mit dem Schulprogramm verpflichten wir uns zur Weiterentwicklung, um unserem Leitbild gerecht zu werden.



Leitsatz I: Wir sind eine Schule, die ein WIR-Gefühl lebt.

Durch viele gemeinsame Aktionen erleben die Schülerinnen und Schüler sich als ein Teil unserer Gemeinschaft.

Folgende gemeinsame Aktivitäten finden statt:

- I. Wir bieten viele sportliche Veranstaltungen an:
 - Bundesjugendspiele im Sommer mit allen Schüler*innen
 - Leichtathletik in der Flutmulde
 - LOW-T-Ball-Turnier
 - Fußballturniere
 - Sport-Oskar
 - jahrgangsinterne Turniere
- II. Wir führen viele gemeinsame Veranstaltungen im Jahreslauf durch:
 - Klassenfahrten Jahrgang 4
 - Tagesausflüge / Exkursionen
 - Bücherflohmarkt (alle zwei Jahre)
 - Autorentage (alle zwei Jahre)
 - Adventssingen / Adventsbasteln
 - Projekttag
 - Theaterbesuch eines Weihnachtsmärchens
 - Fasching
 - Forumsfeiern
 - Gottesdienste
- III. Wir folgen einem einheitlichen schulischen Organisationsrahmen:
 - Hausaufgabenkonzept mit verbindlichem Hausaufgabenheft
 - Erzählkreis am Montag
 - Gemeinsame Frühstückspause im Klassenverband
 - Klassendienste, Hofdienste, Pausenausleihe
 - Klassenrat
 - Einheitliche Mappenfarben
 - Betreuungskonzept für Klasse 1 und 2
 - Schullied
 - Einheitliches Erziehungskonzept (ab Schuljahr 2019/20)



- Schulprogramm der Grundschule Schwülper
- Mitgestaltung des Schulgebäudes im Jahreslauf
 - Schul-T-Shirts
 - Sozialtrainings (ab Schuljahr 2019/20)

**Leitsatz II: Wir bereichern unseren Schulalltag
durch bildungsergänzende Angebote.**

Durch zusätzliche Angebote können Schülerinnen und Schüler ihren Interessen und Neigungen entsprechend neue Erfahrungen sammeln und Kenntnisse vertiefen.

Der „Lesegarten“ (schuleigene Bücherei) steht den Schüler*innenn seit 2005 zur Verfügung. Ziel des Lesegartens ist die Förderung der Lesekompetenz und die Steigerung der Leselust vom ersten Schuljahr an. Regelmäßig steht den Schüler*innen eine Unterrichtsstunde zur Buchausleihe und zum Stöbern in den Büchern zur Verfügung.

In Klasse 1 und 2 unterstützen uns zeitweise Lesepaten, welche den Lesegarten für Lesezeiten mit einzelnen Schüler*innen nutzen.

In der Samtgemeinde Papenteich finden alle zwei Jahre Autorentage statt. An diesen Tagen beteiligt sich auch die Grundschule Schwülper mit abwechslungsreichen Angeboten.

Die Grundschule Schwülper ermöglicht den Schüler*innen an kulturellen Angeboten teilzunehmen. Beispielsweise besuchen jedes Jahr im Dezember alle Klassen gemeinsam eine Theatervorstellung.

Bei der Mathematikolympiade, dem Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ und dem Lesewettbewerb können die Schüler*innen ihre speziellen Interessen und Fähigkeiten sowie ihre Begabungen unter Beweis stellen.

Der Grundschule Schwülper steht ein Klassensatz Laptops zur Verfügung. Diese können vielseitig im Unterrichtsalltag eingesetzt werden, wodurch die Medienkompetenz der Schüler*innen gefördert wird. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, mit interaktiven Lernprogrammen wie Antolin (Lesen) und Zahlenzorro (Rechnen) auch in ihrer Freizeit ihre Kompetenzen im Bereich Lesen und Rechnen zu erweitern.



Schulprogramm der Grundschule Schwülper

Seit 2009 ergänzen wir mit dem Präventionsprojekt „Klasse 2000 - Stark und gesund in der Grundschule" den Schulalltag der Klassen 1 bis 4 mit den folgenden Bausteinen:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein-Sagen können

Der Lions Club und der Förderverein der Grundschule übernehmen hierbei für jede neue erste Klasse die Hälfte der Patenschaft für vier Jahre und die AOK unterstützt uns bei der zweiten Hälfte. Somit haben wir für die 220 € pro Klasse und Schuljahr eine reibungslose Finanzierung.

Mit Hilfe der Schulprojektförderung Papenteich wurde im Juni 2016 unser Klanggarten auf dem Gelände des Pausenhofes eröffnet. Der Klanggarten wird im Musikunterricht zur Förderung der auditiven Wahrnehmung genutzt und steht allen Klassen als grünes Klassenzimmer zur Verfügung.

Für die Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen gibt es einen Schulchor, der regelmäßig bei schulischen Veranstaltungen auftritt.

Am Nachmittag können die Schüler*innen ihren Interessen entsprechende Arbeitsgemeinschaften auswählen.

Insbesondere das Fach Sport ergänzen wir durch zahlreiche zusätzliche Angebote:

- Teilnahme am Nachtlauf
- Low-T-Ball-Turnier
- Abnahme des Sportabzeichens ab Klasse 1
- schulinterne Turniere
- Vergleichswettkämpfe

Im Jahr 2019 wurde unsere Schule zum wiederholten Male als „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet. Zum Erhalt dieser Auszeichnung bieten wir sportliche Schulaktivitäten an, haben ausgebildete fit-4-future-Coaches im Kollegium und



Schulprogramm der Grundschule Schwülper nehmen an jährlichen fit-4-future-Workshops teil. Seit 2012 haben wir Workshops zu folgenden Schwerpunkten mit allen Schüler*innen durchgeführt:

- Bewegung
- Brainfitness
- Ernährung

Die „Beweg dich schlau!“-Kiste ist seit 2016 im Schulalltag eingebunden. Ziel von „Beweg dich schlau!“ ist es, durch spezielle Übungen die Konzentration und Lernfähigkeit der Kinder zu verbessern. Die Idee dahinter: Bewegung fördert die kognitiven Fähigkeiten.

Über die Schulprojektförderung der Samtgemeinde Papenteich wurde im Jahr 2013 die Pausenausleihe eingeführt. Hierbei können sich Schüler*innen in der 1. Hofpause Bewegungs- und Spielmaterial ausleihen.

Leitsatz III: Wir legen besonderen Wert auf eine Weiterentwicklung unserer Grundsätze, Verfahren und Kompetenzen.

Wir sind untereinander und mit unserem Umfeld gut vernetzt.

Dadurch bringen wir uns und unsere Arbeit voran.

- In regelmäßigen Dienstbesprechungen und Teamsitzungen sowie in schulinternen Lehrerfortbildungen erarbeiten und evaluieren wir unsere Entwicklungsziele und Schwerpunkte.
- Gemäß unseres Methodenkonzeptes werden verbindliche Methoden in jedem Jahrgang eingeführt.
- Die Teilnahme an der Vergleichsarbeit im Fach Deutsch gibt Auskunft über den Lernstand unserer Schüler*innen. Die Ergebnisse werden in den Fachkonferenzen evaluiert (ist seit 2019 vom Bildungsminister ausgesetzt).
- Mit den weiterführenden Schulen gibt es regelmäßige Feedbackgespräche, so dass wir über die Erfolge unserer Schüler*innen an den weiterführenden Schulen informiert sind.
- Außerdem finden regelmäßig regionale Fachdienstbesprechungen sowie Fortbildungen mit den Fachberaterinnen und Fachberatern der Grundschule zu den einzelnen Fächern statt.
- Es gibt zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, die u.a. vom Kultusministerium angeboten werden. Diese Angebote werden an die jeweiligen Lehrerinnen und



Schulprogramm der Grundschule Schwülper
Lehrern weitergeleitet und regelmäßig genutzt, so dass eine Transparenz der Angebote gegeben ist (siehe Fortbildungskonzept).

Leitsatz IV: Wir stärken durch einen offenen und vertrauensvollen Austausch und Umgang die Mitverantwortung aller Beteiligten.

Ein regelmäßiger, schulinterner Austausch, ein gut funktionierender Schulvorstand und ein aktiver Schulleiternrat sowie engagierte Schülerinnen und Schüler sind der Grundstein dieses Leitsatzes.

Im Klassenrat lernen die Schüler*innen Verantwortung für sich und ihr Verhalten zu übernehmen und auftretende Konflikte gemeinsam zu lösen (jahrgangsweise basteln sie die jahreszeitliche Dekoration für das Forum).

Unsere Schüler*innen tragen Mitverantwortung bei der Gestaltung der Schule und des Schullebens, indem sie das Ausleihen der Pausenspielzeuge leiten. Zudem werden die Forumsfeiern durch Beiträge der Klassen oder einzelner Kinder bereichert. Auf dem Pausenhof sind die Kinder in Form eines wöchentlich wechselnden Hofdienstes für die Sauberkeit mitverantwortlich. In ihrem Klassenraum sorgen sie durch die Übernahme von Klassendiensten für eine lernförderliche Atmosphäre.

In den Jahrgängen 1 bis 3 finden einmal jährlich Elternsprechtage statt. Für den 4. Jahrgang werden zwei Beratungsgespräche bezüglich der weiteren Schullaufbahn angeboten. Je nach Bedarf können zusätzlich Gesprächstermine vereinbart werden. Die Zusammenarbeit mit Eltern, der Förderschullehrkraft, der Beratungslehrkraft und der Sozialpädagogin ermöglichen eine gute Einschätzung des Lernstandes und der Entwicklung jedes Kindes. Außerdem kann bei Bedarf das BUG-Team (Beratung und Unterstützung im Landkreis Gifhorn) von Schüler*innen, Eltern oder Lehrkräften hinzugezogen werden.

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen. Dadurch wird eine gute Einschätzung der Lernausgangslage jedes Kindes ermöglicht. Hierzu treffen wir uns zu gemeinsamen Dienstbesprechungen und besuchen uns gegenseitig im Rahmen von Elternabende bzw. Informationsveranstaltungen. Der Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule wird durch Besuche der zukünftigen Erstklässler in der Schule möglichst fließend gestaltet. Dazu gehören z. B. Schnuppertage, Teilnahme an



Schulprogramm der Grundschule Schwülper
Forumsfeiern, eine Stunde gemeinsamer Unterricht mit Pause und der „Schulführerschein“ als spielerische Schuleingangsdiagnose. Zusätzlich findet auch ein Elternsprechtag in der Kindertagesstätte statt um Elternfragen zu beantworten.

Im Laufe des zweiten Halbjahres der vierten Klasse ermöglichen die für uns zuständigen, weiterführenden Schulen (Lessinggymnasium Wenden, OBS Papenteich, Philipp-Melanchthon-Gymnasium Meine) den Schüler*innen Schnuppertage, um ihnen für ihre weitere Schullaufbahn eine Entscheidungshilfe zu bieten. Ergänzt wird dieses Angebot durch Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen für die Eltern im November eines Jahres.

Für alle weiteren Schulformen wie die IGS Gifhorn, die Fritz-Reuter-Realschule Gifhorn, das Sibylla-Merian-Gymnasium in Meinersen und natürlich viele andere Schulen können die Schnuppertermine der jeweiligen Homepage entnommen werden.

10. Die Konzepte der Grundschule Schwülper

Das oberste Ziel der Grundschule Schwülper ist es, jedes Kind in seiner Individualität anzunehmen und so ein erfolgreiches Lernen im Unterricht zu ermöglichen.

Um alle Bereiche unserer Leitsätze professionell zu erfüllen, haben wir folgende schulinterne Konzepte und Vereinbarungen entwickelt:

- Schuleigene Arbeitspläne
- Methodenkonzept
- Betreuungskonzept
- Sprachförderkonzept
- Beratungskonzept
- Pausenausleihe-Konzept
- Klassenratskonzept
- Medienkonzept
- Klanggartenkonzept
- Vertretungskonzept
- Förder-, und Forderkonzept
- Konzept zum „Offenen Ganztag“
- Klasse 2000 Konzept
- Hausaufgabenkonzept
- Erziehungskonzept

11. Evaluation

Unsere Leitsätze sind ein lebendiges System. Im Rahmen der Dienstbesprechungen evaluieren wir regelmäßig die Konzepte, überprüfen sie auf ihre Wirksamkeit bezüglich unserer Schulschwerpunkte und passen diese an, um die Qualität zu sichern. Aber auch in den Schulleiternratssitzungen und im Schulvorstand werden neu eingeführte Programme nach einer gewissen Laufzeit evaluiert.

Alle Evaluationsergebnisse werden zukünftig alle zwei Jahre auf der Homepage veröffentlicht.

12. Entwicklungsschwerpunkte

Folgende Schwerpunkte hat sich das Kollegium der Grundschule, im Rahmen der ersten Evaluation am 16.09.2019, gesetzt, um die pädagogische Arbeit an unserer Schule immer weiter zu entwickeln.

Der Stand der Erarbeitung der Ziele wird alle zwei Jahre evaluiert, aktualisiert bzw. ergänzt und auf der Homepage veröffentlicht.

Entwicklungsschwerpunkte ab Schuljahr 2019/2020

Kurzfristig

1. Das Vertretungskonzept soll zum 01.08.2020 den gegebenen Bedingungen der Lehrerversorgung angepasst werden. Ziel soll es sein, bei Ausfall einer Lehrkraft die Unterrichtsversorgung sicherzustellen und das Erreichen der Unterrichtsziele in den Hauptfächern zu gewährleisten. Als Basis für die Überarbeitung des Konzeptes dienen die bereits getroffenen Absprachen:
 - Unterrichtsmaterial und entsprechende Lösungen werden der Vertretungskraft zur Verfügung gestellt.
 - Auf jedem Lehrertisch liegt immer eine aktuelle Sitzordnung.
 - Auf jedem Klassenbuch gibt es eine Notfallübersicht wie die Klasse ggf. aufgeteilt werden kann.
 - Die Klassenorganisation Elternbriefe, Ansagen etc. wird von der Vertretungskraft übernommen.
 - Bei längerem Ausfall werden zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten Fachlehrer eingesetzt.
 - Eine Feuerwehrlehrkraft wird ggf. beantragt.

Das Konzept tritt zum 01.08.2020 in Kraft.

Mittelfristig

Die Schulordnung ist das Regelwerk einer Schule zum guten Umgang mit allen an Schule beteiligten Personen. Sie leitet sich ab von allgemeingültigen moralischen Überlegungen, die für das Zusammenleben aller Menschen, die Teil der Schulgemeinde sind, ein gutes Nebeneinander garantieren. Eine Schulordnung übernimmt mit der Allgemeingültigkeit der zugrunde liegenden moralischen Ansprüche jedes Mitglied der Schulgemeinde auch eine Verantwortung für das Leben in der Gesellschaft selbst, denn die Regeln sind übertragbar auf andere Gemeinschaften.

Die Schulordnung soll mit dem Kollegium, mit dem Schulvorstand, und der Schülerschaft überarbeitet und in der letzten Gesamtkonferenz des Schuljahres 2020/21 abgestimmt werden.

Langfristig

Seit dem 09.09.2019 hat unsere Schulsozialpädagogin ihre Arbeit an unsere Schule aufgenommen. Ziel ist es das Beratungsangebot, neben der Beratungslehrerin, zu erweitern, die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und eine gute Basis für die Schülerarbeit und Elternarbeit zu schaffen. Darüber hinaus sollen pädagogische Angebote im Schulalltag als auch im Ganzttag entwickelt und integriert werden.

Im ständigen Austausch mit der Beratungslehrerin, mit Lehrern, mit dem Ganzttagsteam, den Betreuungskräften, den Schüler*innenn und der Schulleitung soll in den nächsten zwei Schuljahren ein Konzept der schulischen Sozialarbeit an der Grundschule Schwülper erarbeitet werden. (2019/20 und 2020/21). Ende 2021 soll das Konzept durch den Schulvorstand und der GK verabschiedet werden und zum Schuljahr 2021/22 greifen.

Stand: April 2020

13. Anhang „Die Evaluationsergebnisse“

I. Ergebnisse der ersten Evaluation am 16.09.2019

Folgende Schwerpunkte hat sich das Kollegium der Grundschule, im Rahmen einer Schulinternen Fortbildung, am 2. Mai 2017, gesetzt, um die pädagogische Arbeit an unserer Schule immer weiter zu entwickeln.

Der Stand der Erarbeitung der Ziele wird regelmäßig aktualisiert bzw. ergänzt und auf der Homepage veröffentlicht.

Kurzfristig

1. Wir erstellen ein **Pädagogisches Konzept / bzw. Erziehungskonzept** und entwerfen einen einheitlichen Maßnahmenkatalog sowie Formulare, die bei Regelverstößen (Bei den Hausaufgaben, während des Unterrichts, in der Pause, in der Betreuung, im Ganzttag, etc.) eingesetzt werden. Des Weiteren einigen wir uns auf weitere Maßnahmen zur Visualisierung des Schülerverhaltens während des Schultages. Das Konzept wird im Ordner im Lehrerzimmer und in den roten Klassenordnern aufbewahrt. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet zu Beginn des Schuljahres 2017/18 einen Vorschlag, der auf einer Dienstbesprechung gemeinsam überarbeitet und ergänzt wird. Dieser wird dann in den Gremien Schulvorstand, Schulelternrat vorgestellt und in der letzten Gesamtkonferenz des Schuljahres 2017/18 abgestimmt.

Evaluation am 16.09.2019:

Das Erziehungskonzept ist entwickelt und ist seit dem Schuljahr 2019/2020 im Einsatz. Eine ständige Weiterarbeit wird von einer Arbeitsgruppe begleitet.

2. Unser Ziel ist es, bis zum Ende des Schuljahres 2017/18 die **Pausenhofsituation** so zu **verbessern**, dass alle Schüler*innen (OBS; GS-Schüler; Schüler in der Betreuung; Schüler im Ganzttag) entsprechend ihrer Bedürfnisse konfliktfrei spielen können.

Evaluation am 16.09.2019:

Die Pausenhofsituation hat sich stark verbessert durch die Schaffung eines zusätzlichen Pausenbereiches. Dadurch hat jedes Kind mehr Freiraum und Reibungspunkte kommen nicht mehr so oft vor.

3. Das bestehende Konzept zum „Brückenjahr“ wird in ein **Konzept zur Kooperation zwischen den Kindertagesstätten** des Einzugsgebietes **und** unserer **Grundschule** überführt. In Abstimmung mit den Kindertagesstätten wird das Konzept im ersten Halbjahr des Schuljahres 2018/2019 verabschiedet.

Evaluation am 16.09.2019:

Das Konzept zur Kooperation mit den Kindertagesstätten ist nun auf die Bedürfnisse der Kindertagesstätten, der Eltern und der kooperierenden Lehrerinnen abgestimmt.

Neu ist der „Schulführerschein“ als Schuleingangsdiagnose und der Elternsprechtag vor Ort in den Kitas.

Mittelfristig

1. Das Vertretungskonzept soll im ersten Halbjahr des Schuljahres 2018/2019 den gegebenen Bedingungen der Lehrerversorgung angepasst werden. Ziel soll es sein, bei Ausfall einer Lehrkraft die Unterrichtsversorgung sicherzustellen und das Erreichen der Unterrichtsziele in den Hauptfächern zu gewährleisten. Das überarbeitete Konzept tritt zum 01.02.2019 in Kraft.

Evaluation am 16.09.2019:

Ein Vertretungskonzept gibt es im Moment auf Basis klarer Absprachen im Kollegium:

- ✚ *Unterrichtsmaterial und entsprechende Lösungen werden der Vertretungskraft zur Verfügung gestellt.*
- ✚ *Auf jedem Lehrertisch liegt immer eine aktuelle Sitzordnung*
- ✚ *Auf jedem Klassenbuch gibt es eine Notfallübersicht wie die Klasse ggf. aufgeteilt werden kann*
- ✚ *Die Klassenorganisation Elternbriefe, ansagen, etc. wird von der Vertretungskraft übernommen*
- ✚ *Bei längerem Ausfall werden zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten Fachlehrer eingesetzt*
- ✚ *Eine Feuerwehrlehrkraft wird ggf. beantragt*

Langfristig

1. Das **Konzept zur sonderpädagogischen Grundversorgung und Inklusion** werden evaluiert und bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 aktualisiert, um klare, verbindliche Strukturen für unsere pädagogische Arbeit zu schaffen. Das Konzept wird im Ordner im Lehrerzimmer abgelegt.

Evaluation am 16.09.2019:

*I. Das Langfristige Ziel ein Konzept zur sonderpädagogischen Grundversorgung und Inklusion zu erarbeiten wird nicht weiter verfolgt. Die Rahmenbedingungen sind durch die Erlasslage klar definiert. Die SGV findet grundsätzlich in Doppelsteckung im Klassenverband statt. Nur für Förderzwecke werden die Schüler*innen noch individuell beschult.*

Mittlerweile übernehmen unsere eigenen Lehrkräfte bereits 50% der SGV Stunden und nur noch 50% können von Förderschullehrern abgedeckt werden.

II. Das Medienkonzept ist entwickelt und dient als Basis für die Fördermittel im Rahmen des Digitalpaktes 2019.